

Augen auf!



INITIATIVE GEGEN ANTISEMITISMUS

Der Antisemitismus braucht keine Juden. Wo er herrscht, werden auch häufig Frauen, Schwule, Lesben und Behinderte ausgegrenzt. In unserem Engagement

für »Demokratie leben!« bemerken wir bereits entsprechende Strömungen in der Gesellschaft. Deshalb setzt die Initiative **Augen auf!** mit Fakten und Aktionen ein Zeichen.

Wer denkt mit dem Ende der NS-Diktatur hätte sich auch der Antisemitismus verabschiedet, liegt falsch. Tatsächlich ist Judenhass heute ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, vor allem auch in der Netzkultur. Gewalttätige Übergriffe und öffentliche Hetze und Hassbotschaften, wie etwa in Formen von Protesten und Flaggenverbrennungen, nehmen ebenfalls zu. Und das in allen Arten des Judenhasses, vom klassischen Antisemitismus über Post-Holocaust-Antisemitismus bis zum israelbezogenen Antisemitismus. Auf solchen Hass muss mit Bildungs- und Aufklärungsangeboten geantwortet werden. Antisemitismus muss Paroli geboten werden und deshalb **Augen auf!**

Die Initiative **Augen auf!** ist ein Kooperationsprojekt aktiver Erinnerungs- und Demokratiearbeit gegen Vergessen, Verleugnung, Verharmlosung und Gleichgültigkeit im Rahmen der Partnerschaft für »Demokratie leben!« in der VG Saarburg.

LEITGEDANKEN

Wir möchten an die zahlreichen Opfer des Faschismus aus sämtlichen gesellschaftlichen Schichten, Parteien und Konfessionen erinnern. Ihr Schicksal soll uns eine Mahnung sein, für Zivilcourage und Menschlichkeit.

ERINNERN, DOKUMENTIEREN, LERNEN,
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

KONTAKT

Fragen: info@initiative-augenauf.de

Infos: www.initiative-augenauf.de

KOOPERATIONSPARTNER

KulturGießerei



Lokales Bündnis für Familie e.V.



Lokales Bündnis für Familie e.V.

Staden 130 | 54439 Saarburg | Deutschland

Tel +49 (0) 65 81 / 23 36 | Fax +49 (0) 65 81 / 72 23

info@kulturgiesserei-saarburg.de

www.kulturgiesserei-saarburg.de

Institut für Geschichte und Soziales Luxemburg a.s.b.l.

18, rue du Parc de Gerlache | 4574 Differdange | Luxemburg

Tel +49 (0) 172 / 3266751

kathrin.mess@igsl.lu

www.igsl.lu

PROJEKTPARTNER

- › Antisemitismus-Beauftragter des Landes Rheinland-Pfalz
- › Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.
- › MemoSHoH Luxembourg asbl
- › Stolpersteine in Saarburg

PROGRAMM 2018



Augen auf!



INITIATIVE GEGEN
ANTISEMITISMUS

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Augen auf!

INITIATIVE GEGEN ANTISEMITISMUS

Augen auf! startet am Mittwoch, den 29.08. um 19:00 Uhr, mit der Vernissage zur Ausstellung »100 Jahre jüdische Wohlfahrtspflege 1917–2017«. Im Laufe des Jahres folgen abwechslungsreiche und informative Veranstaltungen mit Fakten und Aktionen, die alle kostenfrei besucht werden können.

Genauere Informationen und weitere Angebote über unsere aktive Erinnerungs- und Demokratietarbeit erhalten Sie unter:

www.initiative-augenauf.de

AUSSTELLUNG

100 Jahre jüdische Wohlfahrtspflege 1917–2017

29.08.2018 – 01.10.2018 | **KulturGießerei**

VERNISSAGE & KLEINKUNST

Eine jüdische Zeitreise

Dany Bober – Lieder, Geschichte(n), jüdischer Humor
29.08.2018 | 19:00 Uhr | **KulturGießerei**

FINISSAGE & VORTRAG

Schlüsselfiguren jüdischer Wohlfahrtspflege zwischen 1917 bis 2017

Prof. Dr. Sabine Hering
01.10.2018 | 19:00 Uhr | **KulturGießerei**

VORTRAG

Weltbürgertum statt Vaterland Antisemitismus im RechtsRock

Timo Büchner
30.08.2018 | Schulveranstaltung

FÜHRUNG

Stolpersteine erzählen

Edith van Eijck
23.09.2018 | 14:00 Uhr | Treffpunkt: DRK Sozial-Station

TREFFEN & KURZFILM

Vorbesprechung zur Hinzert-Exkursion

Georg Mertens
Kurzfilm »Dir sid net vergiess«
Julian Weinert
21.09.2018 | 18:30 Uhr | **KulturGießerei**

EXKURSION

Gedenkstätte SS-Sonderlager / KZ Hinzert

29.09.2018 | 10:00 Uhr | Treffpunkt: **KulturGießerei**

FÜHRUNG

»Beit haOlam« Haus der Ewigkeit der jüdische Friedhof in Freudenburg

Günter Heidt » Historiker
07.10.2018 | 14:30 Uhr | Marktplatz Freudenburg

GESPRÄCH

Die Schicksalsgeschichte der Familie Juda

Henri Juda
07.11.2018 | 19:00 Uhr | **KulturGießerei**

VORTRAG

»Ich möchte so gerne überdauern« – Das Tagebuch der Lily Zielenziger aus dem KZ Bergen-Belsen

Dr. Kathrin Meß » Historikerin
14.11.2018 | 19:00 Uhr | **KulturGießerei**

VORTRAG

Antijudaismus seit dem 18. Jahrhundert in der Region Saarburg

Günter Heidt » Historiker
29.11.2018 | 19:00 Uhr | **KulturGießerei**

WORKSHOP

Zivilcourage – Haltung zeigen gegen Vorurteile

Training für Alle, die Haltung und Zivilcourage zeigen wollen
30.11.2018 | 09:00–16:00 Uhr | **KulturGießerei**
max. 16 Teilnehmende | Anmeldung erforderlich

VORSCHAU 2019

EXKURSIONEN Gedenkstätte Hadamar | Łódź
TAGEBÜCHER Marie Brix-Kopp | Viktor Frankl
WORKSHOP Schreiben in Extremsituationen
AUSSTELLUNG Between Shade and Darkness
VORTRÄGE Ghetto Litzmannstadt | N. Kronenburger
FÜHRUNG Juden in Trier
ZEITZEUGE Gerd Klestadt
FILM Son of Saul
PROJEKT Jüdisches Leben in der VG Saarburg

»Aus diesem Grund müssen insbesondere junge Menschen in ihrem kritischen Urteilsvermögen und pluralistischen Demokratieverständnis weiter nachhaltig gestärkt werden, um rassistische und menschenverachtende Propaganda rechtzeitig entlarven zu können. Politische Bildung und Gedenkkultur sind zwei untrennbare Grundpfeiler gegen das Vergessen, die es in besonderem Maße zu fördern und zu erhalten gilt.«

Zitat aus dem Antrag der Fraktionen der SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen | 2018